

Unentdecktes Graubünden – Locals verraten Top Aktivitäten



Glacier Express mit Panoramawagen fährt durch die Rheinschlucht neben dem Vorderrhein

Credit: @Rhätische Bahn/Tibert Keller, Trin
Fotograf: Tibert Keller



Arosa Bärenland, Graubünden

Credit: Arosa Tourismus
Fotograf: Arosa Tourismus



Dorfplatz mit Brunnen in Zuoz (1716 m) im Oberengadin, Graubünden

Credit: Schweiz Tourismus/Christof Sonderegger
Fotograf: Christof Sonderegger

Utl.: Ein bei vielen noch unentdecktes Ziel ist Graubünden mit seiner bunten Vielfalt an Aktivitäten. Einige davon stehen im Reiseführer, andere wiederum kennen nur Locals und Insider. =

Wien/Chur (OTS) - Die Rhätische Bahn als Graubündner Unternehmen fasst die Lieblingstipps ihrer Mitarbeiter zusammen und präsentiert eine Auswahl.

Zwtl.: Baden im Rhein

Ruinaulta nennen Einheimische die monumentale Rheinschlucht zwischen Ilanz und Reichenau. Seltene Vögel, weiße Felswände und bizarre Gesteinsformationen erwarten die Besucher im Grand Canyon der

Schweiz. Das Naturspektakel ist nur zu Fuß, per Fahrrad, Bahn oder Boot durchquerbar. Was vor 10.000 Jahren als Bergsturz begann, präsentiert sich heute als einmalige Naturkulisse, die bei warmen Temperaturen sogar zum Baden einlädt. In den umgebenden Wäldern voller alter Föhren finden Wanderer und Biker ein dichtes Wegenetz und bequeme Rastplätze. Der ideale Zubringer zur Rheinschlucht ist diesen Sommer jeweils samstags und sonntags der Erlebniszug Rheinschlucht mit den offenen Aussichtswagen. Das Schluchtenerlebnis ist damit garantiert.

Zwtl.: Arosa Bärenland

Zugegebenermaßen nicht wahnsinnig geheim, jedoch nichtsdestotrotz ungemein sehenswert präsentiert sich das Bärenland in Arosa. Schon die Fahrt mit dem Bärenlandwagen der Rhätischen Bahn ist ein Erlebnis für Groß und Klein. Im Bärenland selbst angekommen, stehen die ersten Bärenbewohner mit Namen Napa, Meimo und Amelia im Zentrum der Aufmerksamkeit. Die Betreiber des Bärenlands retteten die Tiere einst aus winzigen Käfigen. Nun helfen sie ihnen inmitten traumhafter Natur dabei, ihre natürlichen Verhaltensweisen zu erlernen. Besucher erleben die Bären hautnah und erfahren darüber hinaus viel Wissenswertes über die Raubtiere. Als ideale Ergänzung zum Bärenland, lohnt sich ein Besuch beim Bären-Minigolf, beim Erlebnisspielplatz und im feinen Restaurant nebenan.

Zwtl.: PizzoccheriMania

Wer im Urlaub gerne traditionelle Gerichte selbst kocht, ist im Ristorante Motrice genau richtig. Unter der Anleitung von Restaurant-Chefin Ornella kann hier jeder Gast seine eigenen Pizzoccheri zubereiten – ein echter Hochgenuss. Diese Pastasorte ist ein typisches Gericht aus der Valposchiavo und erfreut sich nicht nur dort großer Beliebtheit. Köche formen die traditionellen Buchweizen-Teigwaren in Handarbeit und bereiten sie mit Gemüse wie Kartoffeln, Wirsing und Karotten zu. Auf den Teller kommen die Pizzoccheri mit Käse, Butter, Zwiebeln, Knoblauch und Salbei. Einheimische empfehlen dazu Salametti und natürlich das lokale Anis-Ringbrot Brasciadela.

Zwtl.: Ziegentrekking

Lamas waren gestern: Ziegentrekking ist der letzte Schrei in Graubünden. Rund um Latsch in der Nähe Bergüns wandern Besucher in

wildromantischer Landschaft auf gut ausgebauten Wegen. Für den Transport des Gepäcks erhalten die Gäste zuverlässige Unterstützung von waschechten Packgeißen. Die gutmütigen und gemütlichen Tiere gelten als ideale Wegbegleiter und sorgen vor allem bei Kindern für leuchtende Augen. Ziegentrekking in Graubünden - ein einmaliges Abenteuer für die ganze Familie.

Zwtl.: Dörfer Guarda und Zuoz

Die beiden malerischen Dörfer in den Schweizer Alpen sprühen nur so vor rustikalem Charme. Guarda ist auch als das Dorf von Schellen-Ursli bekannt, eine der bekanntesten eidgenössischen Kinderbuch-Figuren. Noch heute verkaufen Bauern, Künstler und Handwerker hier ihre Produkte. Der Ort mit bunt bemalten und blumendekorierten Häusern liegt auf einer Sonnenterrasse hoch über dem Inn. Das Dorf Zuoz steht dieser Idylle in nichts nach: Rund um den Dorfplatz reiht sich eine Vielzahl an historischen Gebäuden, die von vergangenen Zeiten zeugen. Mit dem Café Badilatti liegt zudem die höchstgelegene Kaffeerösterei Europas in dem Ort. Hier verwöhnt das gleichnamige Familienunternehmen seine Gäste bereits in dritter Generation.

Weitere Informationen: [www.rhb.ch] (<http://www.rhb.ch>),
[www.MySwitzerland.com] (<http://www.MySwitzerland.com>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Schweiz Tourismus
Urs Weber
Market Manager Österreich
+43 (0)1 513 26 40 11
urs.weber@switzerland.com
MySwitzerland.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/3843/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0042 2020-08-25/10:05

251005 Aug 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200825_OTS0042